



## „Kunst gibt Energie!“

Hildegard Höllwart ist Chefin im Alpendorfer Hotel Oberforsthof. Dort gibt es Skipisten fast vor der Tür, Wärme auch für den Spa-Bereich aus Biohackschnitzeln, tolle Küche mit regionalen Zutaten – und Kunstwerke.

*Man schreitet auf einem roten Teppich in Ihr Hotel – ein typisches Stilelement?*

Hildegard Höllwart: Ja, das passt durchaus zu unserer Designlinie. Wir haben das Haus 2012 übernommen. Stilistisch haben wir einen lässigeren, moderneren Touch hereingebracht. Wir verwenden viel Holz, aber puristisch, um dem Traditionellen die Schwere zu nehmen. Für die Skisaison haben wir neun Zimmer neu gestaltet – mit sehr hellem Wasserblau und Brauntönen sowie einigen Holzelementen.

*Was ist typisch für Ihre Einrichtungsphilosophie?*

Viel Platz! Zu uns kommen viele Familien mit Kindern und da braucht man Raum. Deshalb haben wir auch nur 70 Zimmer, die aber groß sind. Und einen 4.000 m<sup>2</sup> großen Feng-Shui-Garten mit einem Streichelzoo. Die Ponys Hugo, Lila und Inge sind Lieblinge der Kinder!

*Auch Kunstwerke sind hier zu sehen ...*

Ja, wir wollen in jedem Stockwerk ein Gemälde eines zeitgenössischen Künstlers zeigen. Wenn man im Erdgeschoß aus dem Lift steigt und das große Gemälde von Bernhard Skok sieht – ich finde, das hat was. Kunst ist ein wichtiges Designelement und noch viel mehr. Mich bringt ein Kunstwerk immer wieder auf andere Gedanken. Kunst gibt Energie!

*Was bieten Sie Skifahrern?*

Der Einstieg in die Skiwelt Amade erfolgt fast direkt beim Hotel. Wir betreiben eine eigene Skischule. Unser Spa-Bereich mit Blick auf die Bergwelt ist sicher ein Highlight. Heuer gibt es auch erstmals Spezialmassagen für Skifahrer.

*Die Heizwärmeversorgung kommt aus der Energiezentrale Alpendorf. Wie läuft das ab?*

Die Energiezentrale erhebt laufend die Verbrauchsdaten im Hotel- und Restaurantbereich. Der Bedarf für Heizung und Warmwasser, auch für unseren großen Spa-Bereich, wird mit dem Biohackschnitzel-Heizwerk gedeckt. Funktioniert toll.

Das 4\* S-Hotel Oberforsthof im Alpendorf/St. Johann im Pongau liegt fast direkt an der Piste und bietet ausgezeichnete Küche („Genusswirt 2013“), Spaß & Betreuung für die Kinder. Panoramahallenbad, Massagen, neue Zirbenholz-Panorama-Außensauna. Ein neues Hotelkonzept integriert auch das Thema Kunst ins Aktivprogramm. [www.oberforsthof.at](http://www.oberforsthof.at)